

DLB macht Isenburgs Straßen frostfest

Das Leistungsportfolio des DLB ist in den letzten Jahren im Bereich Straßenbau deutlich erweitert worden. Waren zuvor nur die komplette Stadtentwässerung und eine Kolonne für Straßenreparaturen hier angesiedelt, steht heute eine schlagkräftige Kombination von Fachleuten unter einem Dach bereit: Die Stellen aus dem Fachbereich Tiefbau des Rathauses wurden in den DLB integriert viele Handlungsabläufe konnten so optimiert werden. In direktem Kontakt zur ebenfalls im gleichen Straßenraum (nur meist ein Stockwerk tiefer...) agierenden Abteilung Stadtentwässerung, zum Straßenbegeher, der unmittelbar Reparaturbedarf erkennt und weiterleitet sowie zu den DLB-Mitarbeitern im ausführenden Straßenbau kann flexibler und wirtschaftlicher gehandelt werden.

Ein gutes Beispiel ist die Zusammenarbeit aller Bereiche zur Behebung der Frostschäden aus dem letzten harten Winter. Im Frost und den Tauphasen führte die Straßenbaukolonne wochenlang Notreparaturen aus, der Straßenbegeher dokumentierte das Ausmaß und den Gesamtaufwand für Reparaturen; der Leiter der Abteilung Straßenbau, Joachim Oelinger, zurrte dann das erforderliche Vergabepaket für die Schadensbehebung fest. Im September dieses Jahres war es dann soweit: Aus dem Sonderprogramm des Landes Hessen erhält Neu-Isenburg insgesamt 248.000 Euro zur Beseitigung von Frostschäden, die noch in diesem Jahr ausgegeben werden müssen.

In der Rathenastraße hatten die Arbeiten der Dreieicher Firma Landgraf zum Abfräsen der Deckschichten und der Neuauftrag des Fahrbahnelages begonnen; weiter ging es in der Martin-Beheim-Straße. Auch in Gravenbruch (AFG Höhe Meisenstraße und Ladenzentrum) und in Zeppelinheim (Kreuzung Flughafenstraße zu Mathilde-Rösch-Straße) sowie an weiteren kleineren Baustellen wurde gearbeitet. Soweit das Wetter hält sind dann fast 3000 m² Straßenbelag saniert. Der DLB bittet um Verständnis für die Behinderungen und hofft auf einen milderen Winter 2011/12!



Stadtplan für Hundefreunde

Der Dienstleistungsbetrieb hat einen neuen Flyer herausgegeben. Darin ist ein Stadtplan enthalten, in dem alle Dog-Stationen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen eingezeichnet sind. Unser Kooperationspartner, der Verein für Polizei- und Schutzhunde Neu-Isenburg, gibt darin auch Tipps für den sicheren Umgang mit Hunden.

Die Beseitigung der Hinterlassenschaften aus den „Gassi-Gängen“ der Vierbeiner in unserer Stadt ist Aufgabe des DLB. Da wir alle nicht möchten, dass unsere Kinder aus Versehen damit spielen, die klebrige Masse unsere Schuhsohlen ziert oder



die rasenmähenden Gärtner seltsame Sommersprossen bekommen, haben wir diesen Info-Flyer erstellt. Das verant-

wortungsvolle Einsammeln des Kotes verhindert auch die Übertragung des Hundebandwurms und anderer Parasiten auf Menschen und andere Tiere.

In unserer Stadt gibt es „haufenweise“ Dogstationen mit Tütenspendern und Sammelboxen für die dann mit Hundekot gefüllten Tüten. Die etwa 70 Dogstationen sind an Spiel- und Sportanlagen, in Fußgängerzonen und in Parkanlagen aufgestellt. 2010 hat der DLB über 300.000 Tüten über die Spender ausgegeben. Die Handhabung ist sehr einfach: Eine Tüte aus der Spenderbox nehmen, den Haufen eintüten und gefüllt in der Sammelbox entsorgen; auch der Einwurf in normale Abfallbehälter ist erlaubt. So werden die Hundebesitzer vielleicht vom schlechten Gewissen und möglichen Bußgeldbescheiden befreit und die Mitbürger treffen nicht auf ärgerliche Hinterlassenschaften.

In Neu-Isenburg fallen jedes Jahr ca. 200 Tonnen Hundekot an – wir freuen uns sehr, wenn Sie als Hundehalter uns beim Einsammeln dieser Haufen unterstützen und sich für ein sauberes Stadtbild engagieren.

Bitte beachten!
Der Abfallkalender
des DLB für 2012
liegt dieser Ausgabe
des *Isenburger* bei!

...WIR





Leben Isenburg.

 **DLB**...

Dienstleistungsbetrieb Stadt Neu-Isenburg



Umwelttipp

Sinkkästen, im Volksmund Gullys genannt, münden in den Regenwasserkanal und sind nicht an der Kläranlage angeschlossen. Deshalb gehören Putz- und Schmutzwasser nicht hinein! Da das Regenwasser versickert wird, würden die Schadstoffe sonst das Grundwasser belasten. Bitte halten Sie die Gullydeckel auch laubfrei, da sonst der Abfluss des Regenwassers blockiert ist!

Abfallkalender 2012

Dieser Ausgabe des *Isenburger* liegt der neue Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2012, bei.

Bitte beachten Sie die leichten Verschiebungen der Touren und die aufgrund von Feiertagen oder betrieblichen Veranstaltungen erforderlichen Ersatztermine. Das Schadstoffmobil hat weiterhin seinen Donnerstag-Standort am südlichen Ende der Kurt-Schumacher-Straße (an der Brücke).

Für Dezember 2011 (und Januar 2012) behält der bereits verteilte Kalender seine Gültigkeit – bitte bewahren Sie ihn bis zum Jahresende auf. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den DLB, Bereich Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 06102 / 781 104.

Frohe Festtage!

Die Betriebsleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Neu-Isenburg danken Ihnen am Ende eines ereignisreichen Jahres für das entgegengebrachte Vertrauen und ganz besonders für Ihr Engagement in unserer Stadt. Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2012!

Wir freuen uns darauf, Ihnen auch im neuen Jahr mit einem breitgefächerten Leistungsangebot zur Verfügung zu stehen. In den Zeiten finanziell schwieriger Umstände werden wir Ihnen auch 2012 mit vereinten Kräften flexible, bürgernahe Dienstleistungen anbieten.



Bei erfreulich milden Temperaturen haben viele Isenburger und Isenburgerinnen am Samstag, 29. Oktober 2011, die Ärmel hochgekrempelt und im Stadtgebiet 10.000 Osterglocken und 5.000 rote Tulpen in den Grünanlagen eingesetzt. Der traditionelle Tag der Blumenzwiebel war mit über 50 Teilnehmern, darunter vielen Kindern und Jugendlichen und den bewährten DLB-Mitarbeitern, die auf gut vorbereiteten Flächen bereitstanden, ein großer Erfolg. Der DLB bedankte sich anschließend mit einem kleinen Imbiss auf dem Betriebshof in der Offenbacher Straße bei seinen Helfern. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe für ein buntes Stadtbild im Frühling 2012!

